

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 25 (1983)  
**Heft:** 133: Impressum  
  
**Rubrik:** Kino zum Nachlesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Schweizer Film im Orient

Studio Orient  
Stadtgrenze  
Baden/Wettingen



**Teddy Bär**  
von Rolf Lyssy  
**Il grande Illusionista**  
von Jerko V. Tognola  
**Der Gemeindepräsident**  
von Bernhard Giger  
**Der Mann ohne Gedächtnis**  
von Kurt Gloor  
**L'allégement**  
von Marcel Schüpbach

## Ferien vom Alltag:

# Kino

in Luzern



# Kino

moderne

Pilatusstrasse 21  
Telefon 23 24 52

# ATELIERKINO

Dieter Dürrenmatt

**Fritz Lang, Leben und Werk**

222 Seiten. Verlag: Museum des Films Basel, 1982. Fr. 19.- (Bezug: Museum des Films, Postfach 349, CH-4016 Basel)  
Der grosszügig angelegte Band gliedert sich in «Leben und Werk» (I), «Illustrationen» (II), «Filmografie» (III), «Fritz Lang über sich und seine Weltanschauung» (IV) sowie Urteile über Lang und sein Werk von mehr oder weniger berühmten Kritikern und Zeitgenossen. Zeittafel, Anmerkungen und Personenregister runden das Buch ab. Der Hauptteil, die Filmografie, enthält die wichtigsten Daten, eine kurze Inhaltsbeschreibung und Meinungsäusserungen oder Auszüge aus Kritiken - «Stimmen» - zu den Filmen.

Alles in allem legt Dieter Dürrenmatt, sehr sauber aufbereitet, die Materialien eines Sammlers vor - mit den Zufälligkeiten, aber auch dem Reiz, die einer Sammlung innewohnen.

»Dieses Buch versteht sich als Charakterologie der grossen Filmkomiker. Unter dem Deckmantel des Komischen haben sie von den Anfängen des Kinos bis heute mehr subversives Potential geschaffen als sonst irgend jemand auf vergleichbarem Gebiet.« (Klappentext) Einzelne Kapitel gelten etwa: den Marx Brothers, Laurel und Hardy, Hans Moser, Karl Valentin, Mae West, W.C. Fields, Jerry Lewis und Jacques Tati. Dass Chaplin und Keaton nicht fehlen dürfen, versteht sich fast schon von selbst.

Die «Charakterologie», die Brandlmeier betreibt, ist weniger abstrakt, als das abscheuliche Wort vermuten lässt, da er sie an Beispielen vorführt und erzählt. Die flüchtige Lektüre machte jedenfalls den Eindruck, dass er die Filme wirklich kennt, über die er sehr lebhaft und anschaulich schreibt.

Ronald M. Hahn / Volker Jansen  
**Lexikon des Science Fiction Films**

600 Seiten. Heyne Sachbuch. Heyne Taschenbuch. DM. 16.80

720 Filme von 1902 bis 1983 sollen verzeichnet sein. Erster Eindruck: preiswertes Nachschlagewerk - störend ist eigentlich nur, dass die meisten Filme nach deutschen Titeln alphabetisiert sind: man muss also immer erst im Titelverzeichnis nachschlagen, bevor man den Film, von dem der Originaltitel bekannt ist, überhaupt suchen kann.

Peter Cowie, Editor

**International Filmguide 1984**

500 Seiten. The Tantivy Press Ltd, London. US-Dollar 11.95

In der langjährig bewährten Weise bilden Berichte aus 58 Ländern, von «Argentinia» bis «Yugoslavia», einen fundierten Einblick in das weltweite Filmschaffen des vergangenen Jahres und das Rückgrat des Bandes, das von einer Vielzahl anderer Informationen ergänzt wird.

Schweizerisches Filmzentrum  
**Film CH - Filmpool Verleihkatalog**

140 Seiten. Verzeichnet über 300 Spiel-, Dokumentar-, Experimental- und Animationsfilme von Schweizer Filmautoren, die durch den Filmpool verliehen werden. Der Katalog kann kostenlos beim Schweizerischen Filmzentrum, Münsterstrasse 18, CH-8001 Zürich (Tel. 01 / 47 11 75) angefordert oder bezogen werden.

Thomas Brandlmeier

**Filmkomiker - Die Errettung des Grotesken**

280 Seiten. Fischer Cinema. Fischer Taschenbuch.